

ASSE.
BERT
Wadach.
ri. 30 d.
ormitt.
3.
Eadsi.
aus.
cal und
nerung.
le.
iner
s).
AD
tion).
ie hab
selam
Ferd.
quelle
Bran-
elben
Mino-
nehalt
in wird.
der 20
nheiten
critien
a gratis
tion.
Helm-
Pabst.
m
— On-
rückung
ke.
ir. Ged.
der 10
Meldung
103.
gend,
eng. 78.
ttage
frischen
waren
geschil-
tstgen.
g.
ade,
asaf.
in
blan.
dige no.
4.
ing.
matium.
ation
a. H.
stimmig
auf der
g und
enden
nirt.
ung we.
eracht
Beobach-
funder
erwerber
es Lep
in Cr
der 2
Hau-
hulze
rt.
ngt.
k.
ch.
ng.
n.
Co.
H. Bo
ein
der 22
Hröße
ie nach
ie Bel.
fir. 10.
er 58.

Abonnement
für Halle vierteljährlich 3 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; 2 monatlich 1 M. 75 Pf. monatlich 54 Pf. excl. Postgeb.
Bestellungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.
Für die Redaktion verantwortlich: Carl Zanger in Halle.

Saale-Zeitung.

(Der Bote für das Saalthal.)

Inserate
werden für die Spalte ober dem Raum mit 15 Pf. berechnet und in der Expedition sonst von untern Annehmlichkeiten und allen Annoncen-Expeditoren angenommen.
Reclamen im redactionellen Theile pr. Zeile 30 Pf.
Expeditoren: Moritzwinger 12. Gr. Ulrichstr. 47.

Nr. 109. Halle a. d. Saale, Freitag den 10. Mai 1878.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für die Monate Mai und Juni werden von allen Postämtern unan-
genommen.

Die Expedition.

Politische Uebersicht.

Der Reichstag wird sich beenden müssen, wenn er noch in der Aussicht genommenen Zeit seine Verhandlungen erledigen will. Noch immer beschäftigt er sich mit der Ge-
berordnung, wovon die Beschäfte seiner Commission
schwierig. Mit geringer Umrufe als anfänglich wird die
Tabaksteuer-Vorlage erwartet, nachdem sich die Mei-
nungen über dieselbe bereits geklärt haben. Die Regierung
hat durch ihren aufsehenden Umschwung in Handels- und
wirtschaftlicher Beziehung (anscheinend: denn mit einem be-
stimmten Programm ist sie ja nicht hervorgetreten) die
Freihändler „hinter dem Ofen hervorgerollt.“ Und es
war Zeit. Denn der Schutzoll hat, wie wir
aus den jüngsten Verhandlungen der Petitions-Com-
mission über die Anträge bezüglich der Getreibezüge er-
sehen, die Zeit, in welcher sich der Freihandel in ruhiger
Sicherheit seines Bestandes wiegte, nicht schlecht benützt,
zu Propaganda zu machen. Es war großer Anstrengungen
bedürfen, um das verlorene Terrain wiederzugewinnen. In-
zwischen ist die Erkenntnis der Gefahr schon der Anfang der
Besserung; wie heute gemeldet wird, wird sich die Freihänd-
ler Partei bald aufrufen, sich eine neue Organisation zu geben.
Das Verhältnis zwischen England und Rußland stellt
sich aus heute als in der Besserung begriffen dar. Englische
wie russische Blätter sind darin einig, daß die Situation durch
die Reise Schmaloffs günstiger geworden sei. Die russische
Presse bläst nun Rücklage; Rußland beschäftigt nicht, in der
Türkei ein erlauchtes Uebergeleit auszuüben oder den Einfluß
Englands dahelfür, den es schon vor dem Kriege als legitim
anerkannt, auszuüben. Ein Teil der englischen Presse
will sogar wissen, daß Schmaloff eine deutliche und definiti-
ve Zusammenstellung der Forderungen Englands in seiner
Tasche mitführe und diese mit den Entschlüssen des Caren
zu verhandeln beabsichtige. Schmaloff soll auf seiner Reise
den Reichsfürst zu besuchen beabsichtigen und von dort den
Weg über Berlin nehmen. Das Verhältnis zwischen England
und Rußland scheint also nach wie vor in Deutschland zu
sich zu sein. Auch in anderer Beziehung werden Hoffnungen
erweckt. Der „A.“ zufolge soll das Zustandekommen
des Militärconventiones bei Konstantinopel durch Zusagen
des russischen Ansehens kommen haben.

Die Ansicht, als ob das Verhältnis zwischen Deutschland
und Rußland eine neue Schärfung erfuhr, wird von der
„Proc.-Corr.“ als irrig bezeichnet. Die militärischen Vor-
stellungen sind nach dem „Freundenblatt“ rein defensiver Natur.
Als Motio für die Aufstellung in Siebenbürgen wird die
Wahrscheinlichkeit angeführt, daß die rumänischen Truppen im
Falle eines Conflictes mit den russischen auf siebenbürgischem Boden
Schutz finden würden, und für die Aufstellung in Cattaro,
daß eine Vergrößerung Montenegro nach der albanischen Seite
die Anarchie an der österreichischen Grenze in Permanenz erklären
würde. — Die österreichisch-ungarischen Ausgleichsverhand-
lungen werden eifrig betrieben. Der Ausgleichsentscheidungs-
wienener Abgeordnetenhauses hat die Vorlage betreffend die
80-Millionen-Schuld in der General- und Specialbehalte conform
der Regierungsvorlage unverändert angenommen. Auch wurde

auf einer Conferenz der ungarischen liberalen Partei der
Ausgleich einstimmig angenommen und bezüglich des
60-Millionen-Credits die Selbstbeschaffung dem Ermessen der
Regierung überlassen; eine Anleihe soll nicht gemacht werden.

In der italienischen Deputirtenkammer wurden mehrere
Anfragen in kirchlichen Dingen an die Regierung gerichtet,
u. a. bezüglich der mit von der Kirche geschlossenen Ehen und
der Verwendung der Kirchengebäude der Provinz Rom. Der
Justizminister wollte heute hierüber Antwort erteilen. Aus
dem Senatverhandlungen ist zu ersehen, daß der Handels-
vertrag mit Frankreich vielleicht noch im Laufe dieses Monats
zu Stande kommt.

Ein und gestern nach Schluß der Debatte zurückgegangenes
Telegramm meldete die Abreise des Fürsten Kobanoff, des
russischen Botschafters bei der Porte, nach Konstantinopel.
Weist die schnelle Regelung dieser Frage auf ein gutes Ver-
hältnis zur Porte hin, so ist doch andererseits die Räumungs-
frage noch nicht zum Austrag gekommen und die lebhafte
militärische Bewegung, die heute aus Konstantinopel signalisirt
wird, erregt gleichfalls Bedenken. Die Organisirung der
türkischen Vertheidigungsmasse dürfte nahezu vollendet sein;
der Sultan inspicirte am 6. selbst alle Truppenabtheilungen,
welche die Positionen in der Umgebung Konstantinopels besetzt
halten.

Const herrsche auf der Balkanhalbinsel verhältnis-
mäßige Ruhe. Die thessalischen Insurgenten haben durch
Vermittelung der englischen Consuln ihre Forderungen: allge-
meine Amnestie und gesetzliche Entwaffnung — der Porte
übermittelt und man hofft am Grund derselben eine Verein-
barung. (Wie wir die Entwaffnung der türkischen Truppen
verheßen sollen, ist unklar.) Das jüngst gemeldete Mito-
entwurf eines Montenegro's auf eine österreichische Schut-
macht wird auf Privatwege zurückgeführt. Die montenegro-
nische Regierung ist befreit, durch Abwendung des Vorfalls
Österreich Rußland zu geben. — Die verlaunten ruma-
nischen Officiere sind zu ihren Regimenter nach der
kleinen Walachei berufen. Ehenorthin begiebt sich
demächst Fürst Karl, um die gesammte rumänische Armee zu
inspiciren. Aus der dem englischen Parlamente vorgelegten
diplomatischen Correspondenz ersehen wir, daß Rumänien schon
am 5. v. M. gegen den Vertrag von San Stefano protestirt
und die Lage als immer bedrohlicher hinstellte. Ganz Besa-
rabien war schon von den Russen besetzt, die Nistrußung,
die rumänischen Truppen in der kleinen Walachei zu concentriren,
angenehmlich. Auf die Bitte Rumäniens um Vertretung
auf dem Congreß hatte Graf Salisburys geantwortet, die eng-
lische Regierung werde hierüber ihr Möglichstes thun und
hege den lebhaftesten Wunsch, daß die Integrität Rumäniens
nicht verlegt werde.

Deutsches Reich.

Der Besuch des Kaisers in Wiesbaden ist, wie die
„Proc.-Corr.“ schreibt, für dieses Jahr ausgefallen. Der
Kaiser wird bis zur Reise nach Ems theils in Berlin, theils
in Badelsberg residiren.
Die Prinzessin Friedrich Karl wird morgen mit ihrer
Tochter wieder aus Italien in Berlin eintreffen; für den-
selben Tag ist der Prinz Heinrich der Niederlande an-
gemeldet.
Bestimmungen über den Zeitpunkt der Rückkehr des Reichs-
kanzlers sind nach der „Proc.-Corr.“ noch nicht getroffen,
sein neuralgischer Leiden ist erneut hervorgerufen.
Das jetzt in Dienst gestellte deutsche Panzergeschwader

soll einwieweil in den heimathlichen Gewässern bleiben und
wird zunächst demuthlich nach der Ostsee abgehen. Dasselbe
trifft übrigens erst in der zweiten Hälfte des Mai zusammen.
Die „Proc.-Corr.“ schreibt: Auch bei der Beschränkung
auf das Notwendigste wird der Reichstag seine Arbeiten nicht
müßig vor der Woche vom 20. bis 25. Mai zum Ab-
schluß bringen können.

In der gestrigen Sitzung des Evangelischen Ober-
kirchenraths wurde der zum Präsesidenten bestellten ername-
nistrische Ober-Conistorialrath Herrn E. durch den Vizeprä-
sidenten, General-Superintendent Dr. Bräuer, in sein neues
Amt eingeführt.

Die Tabaksteuer-Vorlage soll im Reichstage zwar
von den Herren Hofmann und Huber verteidigt werden,
doch wird sich auch Herr Hobrecht an den Verhandlungen be-
theiligen.

Der „Berliner Actionär“ berichtet: Die Veranlassung
einer Eisen- und Baumwollen-Enquete erfordert eine
besonderen Mittel, daher werden die Regierungen die Ange-
legenheit dem Reichstag nicht vorlegen.

In der Verhandlung der Delegirten der Seebanbeflüge
mit Reichstagsabgeordneten wurde eine neue Organisation
der Freihändlerpartei beschlossen und ein Comité von
je 5 Mitgliedern der Parteibeflüge und Abgeordneten eingesetzt.
Die vor einiger Zeit nach Petersburg entsandten Commis-
sare sind zurückgekehrt, ohne ihren Zweck, Concessionen in Bezug
auf den Grenz- und Zollverkehr, erreicht zu haben.

Eine Anzahl von Reichstagsmitgliedern beabsichtigt, an den
Reichstag eine Petition behufs Erleichterung des Uebertritts
von Reichsämtern in die Richter-carriere zu richten.

* Zu Ehren der nach Kiel gehenden Reichstags-Deputa-
tion werden am nächsten Mittwoch bei Seidewitz'scher Torpedo-
Versuche stattfinden.

* In der Petitions-Commission kamen vorgestern die Petiti-
onen einer großen Anzahl landwirthschaftlicher Vereine zum Vor-
trage, welche sich für eine „Controllabgabe“ für importirte
Getreide ausgesprochen. Die Anträge, welche nichts als einen un-
gehörigen Schulz erfordern, wurden schließlich, allerdings nur
mit einer Stimme Majorität, für ungeeignet zur weiteren Er-
örterung im Plenum erklärt.

* Der Kaiser hat vor einigen Tagen die Pläne zur Er-
richtung eines Denkmals als dem Schlachtfelde von Schellen-
burg genehmigt. Demnach soll das Denkmal aus einer, eine Wende-
brücke in sich schließenden, als heiligeren Stelle bestehen, die
von einer Victoria gekrönt wird während das Reliefbild
des Großen Kurfürsten das Wappenstein zeigt. Die Kosten belau-
fen sich auf ungefähr 100,000 M. Man hofft, bis zum 15. Juni
1879 das Denkmal fertig zu stellen.

Der Gemeinderath von Rixdorf hat sich geweigert,
den von Oberintendanten während der Convention Rixdorf's
substituirten Geistlichen als Vorstehenden des Gemeinderaths
anzuerkennen, weil die Verhinderung Kalthoff's durch eine
vorübergehende sei. Superintendent und Consistorium erklären
sich dagegen für eine dauernde.

Entgegen der kirchlichen Mittheilung, daß der Cardinal Le-
douché sich nicht immer in Rom seine Einkommensver-
hältnisse, schreibt die „Vol. Ztg.“, daß derselbe im Juli 1876 zum
letzten Male Einkommensvertheilung erhalten habe.

* Nach dem „Dresdener Journal“ wird der sächsisch-
e Landtag Anfang der übernächsten Woche wieder zusamen-
treten.

▼ Berlin, 8. Mai. Die Frage der Statthalter-
schaft für Elsaß-Lothringen ist in gewissem Mittheilung
der letzten Tage offenbar zu langwierig behandelt
worden. Die Angelegenheit scheint noch keineswegs so weit
vorgeritten zu sein, wie sie bargefellt wird. Ob die
Regelung der Regierung der Reichsländer noch in Gestalt einer
Ihn ausgearbeitet hatte. Wie war es möglich, daß Du, Du Dich
so schnell verlieben und verlassen konntest?
„Schnell war's nicht“, antwortete Anna mit leichtem Er-
wähnen. „Seit Deiner Hand vergangenem Winter herkam ...“
„Und so lange hast Du gegen mich geschwiegen?“ fiel Edith ein.
„D Anna, Du hast mich nicht halb so lieb, wie ich
Dich.“ Ihre großen braunen Augen schienen Feuer zu
sprühen, dann trübte sie sich; das junge Mädchen stand auf
und trat an's Fenster, um ihre Thränen zu verbergen. Anna
ging ihr nach.
„Das konnte nicht بدون vorher“, sagte sie sanft.
„Das ist's ja eben, was ich Dir zum Verwundern mache ... ich
habe diese Verlöblichkeit!“ rief Edith, indem sie sich um-
wendete und die Tropfen aus den Augen wuschte.
„Und doch bist Du ebenso verloschen gewesen“, sagte Anna.
„Nach dem wenigstens, was Vady Grafen an Mama geschrieben
hat ... aber ich will nicht indiskret sein.“
„Was hat sie geschrieben?“ fragte Edith. „Von Sir Ar-
chibald vielleicht? Nun ja, die gute Dame hat sich ange-
legen sein lassen, eine Partie zwischen uns zu Stande zu
bringen. Aber wenn er alle seine Ehren und Reichthümer in
die eine Wagschale legte und ich that die Erinnerung an Dich,
Mama und die Brüder in die andere, so schnellsten stolken-
minnen, Schafbeerden, Schloß Watkiss und Sir Archibald
selbst, ihrer keiner Colvieren, hoch in die Höhe.“
„Du hast ihn abgewiesen?“ fragte Anna in gepreßtem
Tone.

„Natürlich, er war mir langweilig“, antwortete Edith. „Aber
genug von ihm! erzähle mir von Dir, von Deinem Haus
und Deiner ... wie geht es Dir?“
„Was ist's sonst?“ antwortete Anna; „sie ist sehr heiter
und hat sich über meine Verlobung fast noch mehr gefreut als
Vady.“

„Natürlich!“ sagte Edith mit leichtem Spott; die stille
Eifersucht der Generalin auf die Statthalter war ihr nicht
entgangen. Anna, die nicht verstand, was die Schwester meinte,
fügte unbesorgten fort:
„Weißt Du schon, daß es Melanie durchgezogen hat, schon
jetzt aus der Pension zurückzukommen ... auch meiner Ver-
lobung wegen.“

Alteneiden.

Von Claire von Glämer.

(Fortsetzung.)

[5] „Edith!“ wiederholte Frau von Durlach; dann wendete sie
sich zu ihrem Gatten und sagte in gepreßtem Ton: „Nimm
sie freundlich auf, lieber Albrecht, ich bitte Dich.“
Der General trat zu ihr und sagte ihre Hand.
„Du mußt krank sein, Adeline“, sagte er, zwischen Besorgnis
und Empfindlichkeit schwanzend. „Hast Du mich jemals un-
freundlich gegen Deine Tochter gefunden? ... Ruhe mir die
Hand und leg' Dich nieder. Du bedarfst der Ruhe ... Was
Edith betrifft, so mache Dir keine Sorgen.“
Mit diesen Worten wendete er sich der Thüre zu. Adeline
war aufgestanden und ging ihm nach, als ob sie ihn zurück-
halten wollte, aber auf halbem Wege blieb sie stehen.
„Ich kann nicht mehr!“ flüsterte sie vor sich hin, ging zurück
die Seitenstiege in der Schlafkammer, schloß den Kiebel vor,
warf sich auf's Bett, drückte den Kopf in die Kissen und meinte
bitterlich; ob aus Schmerz über die Täuschung, oder aus
Scham über sich selbst, hätte sie kaum zu sagen gewußt.

3.

Während der General nicht in der besten Stimmung den
Corridor entlang ging, der zu seinen Zimmern führte, flüster-
ten seine beiden Knechten dem Inbegriffen: „Eda, Schwester
Eda!“ an ihm vorbei. „Nun bringt sie mir die Kinder
wieder aus Rand und Band“, sagte er zu sich selbst, und wie
zu Befriedigung klang ihm das „Eda, Schwester Eda!“ nach.
Edith kam die Treppe herauf, ruhig wie immer. Das dunkle
Seitenkleid tauschte und das lockige Haar quoll aus dem Dulle
hervor.
„Heinrich! Ludwig! da bin ich wieder“, rief sie und drehte die
Arme aus, so daß sie die Zwillingsbrüder zu gleicher Zeit
umfaßte. Dann drückte sie nach rechts und links einen Kuß auf
die frischen Lippen, die sich ihr entgegenstreckten, sagte:
„Nun, so ist's mein Gedächtniß, mache sich los und eile
weiter, vorüber an den Zimmern der Mutter, die um diese

Zeit zu ruhen pflegte, dem Hinterhüschchen zu, daß sie mit ihrer
Stiefschwester Anna theilte.

Die junge Frau war noch mit ihren Briefen beschäftigt.
In herrlichen Schriftzügen reichte sie Zeile an Zeile und der
Inhalt war tabellos wie die Form. Dabei lag ein sanftes
Lächeln auf ihren Lippen, ein sanftes Leuchten in den hellen
Bekangen, eine gewisse Würde auf der schon verlebten Wangen.
Man sah es ihr an, daß sie in Frieden lebte mit sich und der
Welt.

Aber jetzt wurde ihre Ruhe gestört, die Thüre schloß auf, und
die ferngelegte Schwester schloß sie in die Arme.
„Anna, liebe, liebe Anna!“ rief Edith halb lachend, halb
meinend, dann warf sie Mantel, Hut und Handschuhe ab und
zog die Schwester, die etwas ängstlich nach dem Grunde
dieser plötzlichen Rückkehr fragte, im Sopha an ihre Seite
nieder.

„Deinetwegen bin ich gekommen“, antwortete Edith; „Du
wilst nächstens betrauern, willst fortziehen ... da wolle ich
noch so lange als möglich mit Dir zusammen sein.“

„Wie gut Du bist!“ sagte Anna in ihrer freundlich stillen
Weise. „Aber mit wem bist Du gekommen?“
„Auf diese Frage habe ich mich gefreut, oder vielmehr auf
Dein verwundertes Gesicht, wenn ich Dir gestehe, daß ich allein
gerest bin.“

„Allein!“ rief Anna bestürzt.
Edith lachte.
„Nun ja, was ich dabei zu erwähnen“, sagte sie. „Die
Zeiten sind vorbei, in denen Sophiens Briefen von Dornel nach
Sachsen ein Ereignis waren. Vady Grafen wollte mit ihre
Sorgen mitgeben, aber was hätte mich das Mädchen genügt,
was kann über sie als ich, und das sich vor jedem bittigen
Deutschen wie vor einem Menschenknecht fürstete. Vady Grafen
hat das eingesehen und mich meiner eigenen dreiund-
zwanzigjährigen Vermuth anvertraut.“

Anna muste nicht, was sie sagen sollte und begnügte sich mit
einem Lächeln. Edith betrachtete sie mit strahlenden Augen.
„Wie schön Du bist, noch schöner als früher“, sagte sie.
„Wacht das die Verlobung? Wir ist's noch immer die ein
Traum, daß Du Braut bist. Als Dein Brief kam, habe ich
ihn im Joren zerissen und in's Feuer geworfen, noch ehe ich

Carl Dettenborn's

Gegründet
1835.

Etablissement für Möbel-Industrie

Gegründet
1835.

gr. Märkerstr. 24, Halle a. S., Ruhgassen-Gasse 1,

Größtes Lager der Provinz

empfeilt

Möbel, Spiegel- und Polsterwaren

garantirte Qualität, in verschiedenen Holzarten zu soliden Preisen.

Eigenes Möbelfuhrwerk transportirt aus demselben entnommene Ausstattungen 5 Meilen im Umkreise von Halle a. S. gratis und kann auch bei Umzügen benutzt werden.

Die Königl. Preussische und Sächsische Lotterieliste liegt aus Restaurant Mayer, Leipzigerstraße 81.

Grosses Lager gewalzter I Träger

in allen gangbaren Dimensionen,

Bauschienen

in Längen bis 24' am billigsten bei

Theodor Richter, Eisenhandlung, Halle a. d. S.

Briquettes.

Commerpreis per Mille 6 Mark ab Grube von der Sechzt h Ammerdorf reb. 7 Mark frei in's Haus hier. Bei Quanten von mehr als zwanzig Mille Rabatt. Halle a. S. den 6. Mai 1878.

Sächs.-Thür. Actien-Gesellsch. f. Braunkohlen-Verwerth.



Oberröblinger Briquettes, Teutschenth. Nasspresssteine (Herzog & Co.), Böhmisches Salzkohle, Zwickauer Steinkohle

empfehlen billigst

Eulner & Lorenz, Bauhof 5, Charlottenstraße 2 a.

Presskohlensteine

trockne, feste Waare in bekannter Güte, zeichnen sich besonders durch geringen Aschen- und Schwefelgehalt und hohen Brennwerth aus, deshalb größte Annehmlichkeit für Stubenheizung etc., empfehlen

Bahnhof Teutschenthal. Herzog & Co.

Hôtel zur goldenen Rose

empfeilt seinen vorzüglichen Mittagstisch à la Table d'hôte zu 75 Pfg. und 1 Mark im Abonnement, sowie in täglich reichem Auswahl à la carte, was die Saison bietet.

Extra Dejeuner's, Diner's und Souper's zu jedem Preis auch außer dem Hause. Feingepflegte Weine und gutes Bier. Sordachtungslohl Franz Mennigke.

Soolbad Wittekind in Giebichenstein

bei Halle a. d. S.

eröffnet am 15. Mai die Saison seiner Sool. Mutterlangen, Malz, Vohr, Kleie, Stahl, Schwefel- u. Bäder, die Trinkuren seiner Quelle, guter Biegenmolle und aller fremden natürlichen Mineralbrunnen. Russische Sool-Dampfbäder werden für Herren am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Nachmittags und für Damen am Montag und Freitag Nachmittags gegeben. Die Bade-Direction.

Schwarzburg.

Glanzpunkt Thüringens.

Hôtel zum weissen Hirsch.

Altrenommirtes Haus I. Rang. Reizende Lage auf dem Plateau des Zschopberger. Durch Neubau nach dem Stilprototyp bedeutend vergrößert. Pension 6-7 Mark. Ein u. zweipännige Wagen direct nach Schwarzburg an Station Schwarzburg. Sordachtungslohl Rudolf Michael.

Ammendorf.

Gasthof und Restauration zum goldenen Anker

bringt seinen schönen, schattigen, staubfreien Garten als angenehmen Aufenthaltsort in empfehlende Erinnerung. — Auch habe zur Unterhaltung ein großes Dreypiano aufgestellt. Brillantes franz. Billard aus der Fabrik des Herrn Chr. Schmidt, Halle a. S.

Lagerbier und Speisen fein. Culmbacher Export und Gose. Wilhelm Bienecker. Achtungslohl

Anzeige.

Meinen Geschäftsfreunden und Denjenigen, welche mit mir in Geschäfts-Verbindung treten wollen, zur

richt, daß ich neben meinem seit circa 22 Jahren hier bestehenden

Essigsprit- und Destillations-Geschäft Mineralwasser-Fabrik

eine

eröffnete. Durch Anschaffung von Maschinen neuester Construction bin ich in den Stand gesetzt,

Selterswasser

von vorzüglicher Qualität zu liefern, sodas mein Fabrikat mit Recht zu den besten gezählt werden wird, und es mein Prinzip sein, dafür Sorge zu tragen, daß nie ein mangelhaftes Fabrikat, wie solches so oft im Handel vorkommt, aus meiner Fabrik hervorgeht. Mein Unternehmen halte ich hiemit empfohlen.

Merseburg, im Mai 1878.

Friedrich Schröder.

Tapeten, Rouleaux.

in neuen, gediegenen Mustern empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

R. Maseberg jr., Poststraße 8.

Julius Lewy,

Fabrik von Sonnen- und Regenschirmen.

Leipzig, Gaufr. 32.

Halle a/S., Leipz. St. 103.

Größtes Lager in solide gefertigten und eleganten Sonnenschirmen, Entontcas und Regenschirmen.

Die Preise sind niedrig aber fest! Diese Fabrik verkauft ausschließlich nur eigenes Fabrikat, verwehrt nur solide Stoffe, und bietet daher hierdurch die größte Garantie der Haltbarkeit.

Circus Renz, Leipzig,

Königsplatz.

Tägliche Vorstellung.

Zur Aufführung kommen die großen von mir arrangirten und in Scene gesetzten Ausstattungsstücke: „Julius Caesar“, „Carneval auf dem Eise“, „Eine Nacht in Calcutta“ unter Mitwirkung eines Ballet-Corps von

50 jungen Damen.

Aufstehen der berühmtesten Künstlerinnen und Künstler. Reiten und Befahren der bestbesetzten Schulperde. Komische Intermezzo's von 20 Clowns.

Morgen „Carneval auf dem Eise“. E. Renz, Director.

Sonntag und nächste Woche täglich 2 Vorstellungen.

Bad Driburg

Station Westfälischer Eisenbahn. Saison-Beginn 15. Mai. Sanktquelle I. Rang. Sanktquelle II. Rang. Sanktquelle III. Rang. Sanktquelle IV. Rang. Sanktquelle V. Rang. Sanktquelle VI. Rang. Sanktquelle VII. Rang. Sanktquelle VIII. Rang. Sanktquelle IX. Rang. Sanktquelle X. Rang. Sanktquelle XI. Rang. Sanktquelle XII. Rang. Sanktquelle XIII. Rang. Sanktquelle XIV. Rang. Sanktquelle XV. Rang. Sanktquelle XVI. Rang. Sanktquelle XVII. Rang. Sanktquelle XVIII. Rang. Sanktquelle XIX. Rang. Sanktquelle XX. Rang. Sanktquelle XXI. Rang. Sanktquelle XXII. Rang. Sanktquelle XXIII. Rang. Sanktquelle XXIV. Rang. Sanktquelle XXV. Rang. Sanktquelle XXVI. Rang. Sanktquelle XXVII. Rang. Sanktquelle XXVIII. Rang. Sanktquelle XXIX. Rang. Sanktquelle XXX. Rang. Sanktquelle XXXI. Rang. Sanktquelle XXXII. Rang. Sanktquelle XXXIII. Rang. Sanktquelle XXXIV. Rang. Sanktquelle XXXV. Rang. Sanktquelle XXXVI. Rang. Sanktquelle XXXVII. Rang. Sanktquelle XXXVIII. Rang. Sanktquelle XXXIX. Rang. Sanktquelle XL. Rang. Sanktquelle XLI. Rang. Sanktquelle XLII. Rang. Sanktquelle XLIII. Rang. Sanktquelle XLIV. Rang. Sanktquelle XLV. Rang. Sanktquelle XLVI. Rang. Sanktquelle XLVII. Rang. Sanktquelle XLVIII. Rang. Sanktquelle XLIX. Rang. Sanktquelle L. Rang. Sanktquelle LI. Rang. Sanktquelle LII. Rang. Sanktquelle LIII. Rang. Sanktquelle LIV. Rang. Sanktquelle LV. Rang. Sanktquelle LVI. Rang. Sanktquelle LVII. Rang. Sanktquelle LVIII. Rang. Sanktquelle LVIX. Rang. Sanktquelle LX. Rang. Sanktquelle LXI. Rang. Sanktquelle LXII. Rang. Sanktquelle LXIII. Rang. Sanktquelle LXIV. Rang. Sanktquelle LXV. Rang. Sanktquelle LXVI. Rang. Sanktquelle LXVII. Rang. Sanktquelle LXVIII. Rang. Sanktquelle LXIX. Rang. Sanktquelle LXX. Rang. Sanktquelle LXXI. Rang. Sanktquelle LXXII. Rang. Sanktquelle LXXIII. Rang. Sanktquelle LXXIV. Rang. Sanktquelle LXXV. Rang. Sanktquelle LXXVI. Rang. Sanktquelle LXXVII. Rang. Sanktquelle LXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXIX. Rang. Sanktquelle LXXX. Rang. Sanktquelle LXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXV. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXVIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXX. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXXI. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIII. Rang. Sanktquelle LXXXXXXXIV. Rang. Sanktquelle L